



VATIKANISCHES BULLETIN

Privataudienzen

Der Papst empfing:

7. Dezember:

– den Vorsitzenden des Ministerrats von Bosnien und Herzegowina, **Denis Zvizdic**, mit Gefolge;

9. Dezember:

– den Präfekten der Kongregation für die Bischöfe, Kardinal **Marc Ouellet**;

– den Botschafter von Nigeria, **Godwin George Umo**, zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens;

– den Apostolischen Nuntius in Mosambik, **Edgar Peña Parra**, Titularerzbischof von Telepte;

– den Präsidenten der Bischofskonferenz von Kanada, **Lionel Gendron**, Bischof von Saint-Jean – Longueuil (Kanada), mit dem Vizepräsidenten, **Richard Joseph Gagnon**, Erzbischof von Winnipeg, und dem Generalsekretär, Msgr. **Frank Leo**.

Bischofskollegium

Ernennungen

Der Papst ernannte:

7. Dezember:

– zum Metropolitan-Erzbischof der Erzdiözese Mexiko (Mexiko): Kardinal **Carlos Aguir Retes**, bisher Erzbischof von Tlalneantla;

– zum Metropolitan-Erzbischof von Paris (Frankreich): **Michel Aupetit**, bisher Bischof von Nanterre;

– zum Bischof von San Miguel (El Salvador): **Fabio Reynaldo Colindres Abarca**, bisher Militärbischof für El Salvador;

– zum Bischof-Koadjutor der Diözese Alleppey (Indien): **James Raphael Anaparambil**, vom Klerus von Alleppey;

8. Dezember:

– zum Bischof von Sainte-Anne-de-la-Pocatière (Kanada): **Pierre Goudreault**, vom Klerus der

Diözese Rouyn-Noranda (Kanada), bisher Moderator der Seelsorgeeinheit »Sainte-Trinité«;

– zum Bischof von Islamabad-Rawalpindi (Pakistan): **Joseph Arshad**, bisher Bischof von Faisalabad, mit gleichzeitiger Erhebung zum Erzbischof »ad personam«;

– Der Papst hat den Apostolischen Präfekten von Aserbaidschan, **Vladimir Fekete SDB**, in den Rang eines Erzbischofs erhoben und ihm den Titularsitz Municipa zugewiesen;

9. Dezember:

– zum Bischof von Naha (Japan): **Wayne Berndt OFM Cap**, bisher Pfarrer von Yonabaru;

11. Dezember:

– zum Bischof von Galway and Kilmacduagh (Irland): **Brendan Kelly**, bisher Bischof der Diözese Achonry.

Rücktritte

Der Papst nahm die Rücktrittsgesuche an:

6. Dezember:

– von Bischof **Francisco Javier Del Valle Paredes** von der Leitung der Diözese Campo Mourão (Brasilien);

– sein Nachfolger ist der bisherige Bischof-Koadjutor der Diözese, **Bruno Elizeu Versari**;

7. Dezember:

– von Kardinal **Norberto Rivera Carrera** als Metropolitan-Erzbischof der Erzdiözese Mexiko (Mexiko);

– von Kardinal **André Vingt-Trois** als Metropolitan-Erzbischof von Paris (Frankreich);

8. Dezember:

– von Bischof **Henryk Hosier SAC** von der Leitung der Diözese Warschau-Praga (Polen);

– sein Nachfolger ist der bisherige Bischof-Koadjutor der Diözese, **Romuald Kaminski**;

– von Bischof **Yvon Joseph Moreau OCSO** von der Leitung der Diözese Sainte-Anne-de-la-Pocatière (Kanada);



Der Botschafter Nigerias beim Heiligen Stuhl, Godwin George Umo, überreicht dem Papst sein Beglaubigungsschreiben.

9. Dezember:

– von Bischof **Berard Toshio Oshikawa OFM Conv** von der Leitung der Diözese Naha (Japan);

11. Dezember:

– von Bischof **John Baptist Tseng Chien-Tsi**, Titularbischof von Sululi, als Weihbischof in der Diözese Hwalien (Taiwan).

Todesfälle

Am 5. Dezember ist der Bischof von Iligan (Philippinen), **Elenito de los Reyes Galido**, im Alter von 64 Jahren gestorben.

Am 6. Dezember ist der emeritierte Weihbischof in Orange in California (Vereinigte Staaten von Amerika), **Dominic Dinh Mai Luong**, Titularbischof von Cebarades, im Alter von 76 Jahren gestorben.

Am 8. Dezember ist der Erzbischof von Mendoza (Argentinien), **Carlos María Franzini**, im Alter von 66 Jahren gestorben.

Aus dem Vatikan in Kürze

Papst Franziskus wird am 14. Januar 2018 im Petersdom eine heilige Messe anlässlich des Weltflüchtlingstages feiern. Bereits 2016 feierte Kardinal Antonio Maria Vegliò aus Anlass dieses Tages im Rahmen des »Jahres der Barmherzigkeit« eine besondere Messe für Flüchtlinge und Asylsuchende. Der nächste »Welttag des Migranten und Flüchtlings« steht unter dem Thema »Die Migranten und Flüchtlinge aufnehmen, beschützen, fördern und integrieren«.

Angesichts der Spannungen in der OSZE hat der Vatikan zu Vertrauen zwischen den Staaten gemahnt. Für eine erfolgreiche Sicherheitspolitik sei Vertrauen das »Schlüsselprinzip« in der Entwicklung der zwischenstaatlichen Beziehungen, betonte Erzbischof Gallagher, Sekretär der für die Beziehungen mit den Staaten zuständigen zweiten Sektion im Staatssekretariat. Friede könne nicht allein auf einer Balance der Macht und der Interessen aufbauen. Vielmehr gehe es um eine »Kultur des Vertrauens auf der Grundlage echten Dialogs«, sagte Gallagher beim OSZE-Ministertreffen in Wien.

Papst Franziskus hat sich zum fünfjährigen Bestehen seines Twitterkanals bei den 43 Millionen Followern bedankt. »Gratias omnibus vobis agimus quibus obviam it @Pontifex«, schrieb er auf Latein am Dienstag und wünschte: »Sociales nexu humanitate cumulatur« – »Die sozialen Netzwerke seien reich an Menschlichkeit«. Der Vatikan verbreitet die päpstlichen Kurzbotschaften in neun Sprachversionen. Spitzenreiter sind Spanisch und Englisch mit jeweils 15,5 Millionen Followern. Weitere knapp 9,2 Millionen folgen den Papst-Tweets auf Italienisch, Portugiesisch und Französisch. Deutsch rangiert auf dem vorletzten Platz (570.000) zwischen Latein (856.000) und Arabisch (398.000).

Eucharistiefeyer aus Anlass des 90. Geburtstags von Kardinal Angelo Sodano

Das Geschenk eines Lebenszeugnisses

Kardinal Angelo Sodano ist als Dekan Ehrenvorsitzender des Kardinalskollegiums. Jahrzehntlang war er im diplomatischen Dienst des Heiligen Stuhls tätig und leitete von 1990 bis 2006 als Kardinalstaatssekretär das Staatssekretariat. Er wurde am 23. November 90 Jahre alt. Aus diesem Anlass feierte Papst Franziskus am 7. Dezember gemeinsam mit den Kurienkardinalen die heilige Messe, in der Kardinal Sodano selbst die Predigt hielt. Der Papst sagte am Ende der Eucharistiefeyer:

Wir danken dem Herrn jeden Tag für das, was er in unserem Leben wirkt. Doch wenn es wichtige Jahrestage gibt – den fünfundzwanzigsten, den fünfzigsten und auch die Jahrzehnte –, dann ist der Dank umso größer. Und an diesen Gedenktagen wird die Erinnerung an den zurückgelegten Weg stärker, und diese Erinnerung führt uns dazu, ein Geschenk zu machen. Gedenken, das auch eine Dimension des Lebens ist. Es ist ein Unglück, die Erinnerung an all das zu verlieren, was Gott für uns getan hat: »Erinnere dich, Israel, erinnere dich...«, jene deuteronomische Dimension des Lebens.

Kardinal Sodano hat dieser Jahre gedacht, und bei jedem Gedenken stehen wir vor einer neuen Gnade. Gedenken auch an unsere Kleinheit, unsere Fehler, auch an die Sünden. Der heilige Paulus rühmte sich ihrer, da allein Gott Herrlichkeit gebührt. Wir sind schwach, wir alle. Und diese Erinnerung schenkt uns Kraft, zu einem neuen Jahrzehnt weiterzugehen. Es ist dies eine Gnade



des Gedächtnisses. Und was der Kardinal getan hat, um sich auf diesen Gedenktag vorzubereiten, wird uns als Geschenk angeboten: das Geschenk eines Lebenszeugnisses, das allen gut tut.

Jedes Leben ist anders. Ein jeder von uns hat seine Erfahrung und der Herr führt ihn auf einem anderen Weg, doch immer ist da der Herr, der uns an der Hand hält, er ist es. Das ist ein Geschenk, das wir empfangen haben, und so machen wir das Geschenk des Zeugnisses eines ganzen Lebens. Der Herr weiß, was das wahre Zeugnis ist, jenes, das verborgen ist und Gutes getan hat,

ohne in Erscheinung zu treten. Wir sehen im Kardinal das Zeugnis eines Mannes, der viel für die Kirche getan hat, in verschiedenen Situationen, voll Freude und unter Tränen. Doch das Zeugnis, das mir heute vielleicht das größte zu sein scheint, das er uns gibt, ist jenes eines kirchlich disziplinierten Mannes, und das ist eine Gnade, für die ich Ihnen, Herr Kardinal, danke. Und ich bitte darum, dass uns dieses Zeugnis der kirchlichen Dimension in der kirchlichen Disziplin helfe, in unserem Leben voranzugehen. Vielen Dank, Herr Kardinal.



L'OSSERVATORE ROMANO
Wochenausgabe in deutscher Sprache
47. Jahrgang
Herausgeber: Apostolischer Stuhl
Verantwortlicher Direktor: GIOVANNI MARIA VIAN
Vizedirektor: GIUSEPPE FIORENTINO
Generaldirektor: DON SERGIO PELLINI SDB

Redaktion
I-00120 Vatikanstadt;
Tel.: 00 39/06 69 89 94 30;
Internet: http://www.vatican.va;
E-Mail: ed.tedesca@ossrom.va
Bilder: Foto Service und Archiv O.R.
Tel.: 00 39/06 69 88 47 97; E-Mail: photo@ossrom.va

Verlag: Schwabenverlag AG; Vorstand: Ulrich Peters
Vertrieb: Annika Wedde; Anzeigen: Angela Rüssel
Postfach 42 80; D-73745 Ostfildern;
Tel.: (07 11) 44 06 0; Fax: (07 11) 44 06 138;
Internet: http://www.schwabenverlag.de;
E-Mail: or@schwabenverlag.de
Druck: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Heisinger Str. 14, D-87437 Kempten;
Jahresabonnement: Deutschland € 79,50; Schweiz
sFr. 125,-; restl. Europa € 86,90; Übersee € 115,-
ISSN 0179-7387

Folgende Bankverbindungen gelten für die Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz:
Deutschland: Liga Bank Regensburg; BIC: GENODEF1M05; IBAN: DES375090300006486142;
Österreich: BAWAG P.S.K.; BIC: OPFSAT33XXX; IBAN: AT4760000007576654
Schweiz: PostFinance AG; BIC: POFICHBEXXX; IBAN: CH280900000800470123
Abonnementgebühren sind erst nach Rechnungserhalt zahlbar. Abbestellungen können nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Bezugsende entgegengenommen werden. Bei Anschriftenänderung unserer Leser ist die Post berechtigt, diese an den Verlag weiterzuleiten. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2017 gültig. Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.